



Fussballcampus Region Bern und Beobachtungsstation Bolligen

Zusatzbericht Richtprojekt nach Schlussbericht vom 24.10.2024

Bern, 10.01.2025



Rendering Fussballcampus Region Bern (Abb. ARGE IAAG)

Inhaltsverzeichnis

1	Ausgangslage	3
2	Hallenbad	3
3	Setzung der Fussballfelder	6
4	Südlicher Verbindungsweg	7
5	Beilagen	7

Impressum

Bearbeitungsdatum: 10.01.2025
Version: 1.0
Dokumentstatus: Genehmigung SteA 07 am 13.01.2025
Autor/-in: Manja Bernoth
Dateiname: 20250110_Zusatzbericht_Richtprojekt_Fussballcampus

Veranstalterinnen:
Kanton Bern, Amt für Grundstücke und Gebäude
BSC Young Boys AG

1 Ausgangslage

Auf einem Gebiet zwischen den Gemeinden Bolligen und Ostermundigen soll auf einer Fläche von rund 12.6 ha der Fussballcampus Region Bern, ein neues Gebäude für die Beobachtungsstation Bolligen (BEO) und eine Dreifachhalle entstehen. Das Richtprojekt sowie alle im Rahmen des Prozesses erarbeiteten Dokumente und Berichte zur Ergebnissicherung sind im Schlussbericht vom 24. Oktober 2024 detailliert dargestellt und erläutert.

Die Unterlagen zur kommunalen Überbauungsordnung (UeO) wurden auf Grundlage des Richtprojekts entwickelt. Diese Unterlagen werden im Zeitraum vom 22. Januar 2025 bis 28. Februar 2025 zur öffentlichen Mitwirkung aufgelegt und in einer Ausstellung sowie auf der Projektwebseite www.fussballcampus.ch näher erläutert.

Nach dem 24. Oktober 2024 wurden zusätzliche Anforderungen an das Projekt herangetragen, was zu Anpassungen am Richtprojekt führte. Die vorgenommenen Änderungen sind im vorliegenden Dokument zusammengefasst und nachvollziehbar dokumentiert.

2 Hallenbad

Die Gemeinde Bolligen hat eine Studie beauftragt, die sowohl die Sanierung des bestehenden Hallenbades als auch die Möglichkeit eines Neubaus untersucht.

Die Ergebnisse dieser Untersuchung verdeutlichen, dass der Standort Rörswil besonders vorteilhaft für die Errichtung eines Hallenbades als Ersatz des bestehenden Hallenbads ist. Zudem werden die wesentlichen Anforderungen aufgezeigt, die aus der Perspektive der Gemeinde sowie der Schwimmbadspezialisten erfüllt sein müssen, um die Akzeptanz des neuen Hallenbades in der Bevölkerung zu sichern.

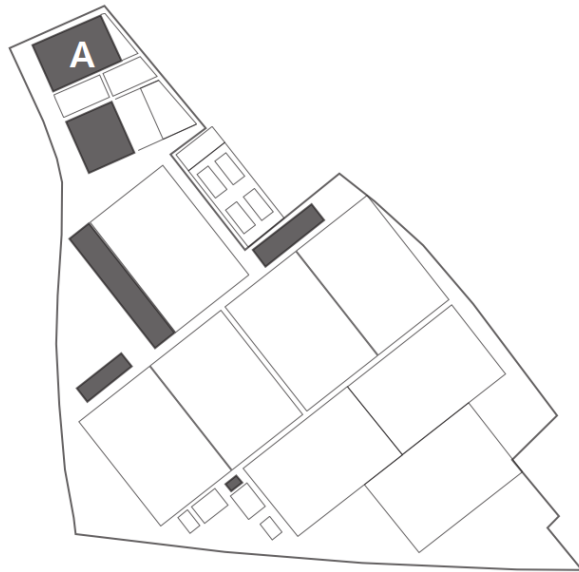
Im Hinblick auf die Planung des Fussballcampus Region Bern und den damit verbundenen Flächenbedarf erweist sich der Baubereich A (gemäss UeO) als besonders geeignet. Daraus ergibt sich die Lösung, dass das Hallenbad in direkter Verbindung mit der Dreifachhalle sowie dem Hartplatz auf dem Dach des Hallenbades realisiert werden soll. Um die geforderte Gebäudehöhe im Vergleich zu den umliegenden Hochbauten zu wahren, wird die Dreifachhalle unterirdisch mit seitlichen Abgrabungen konstruiert, die eine natürliche Belichtung mit Tageslicht ermöglichen.

Lösung: Hallenbad über Dreifachhalle

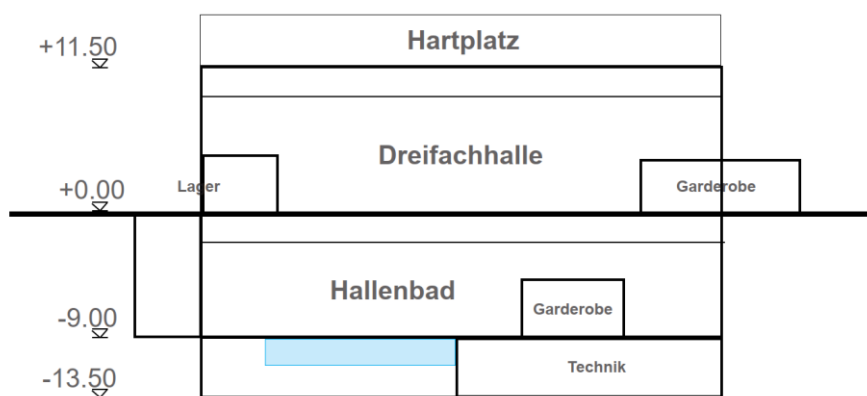
Das geplante Gebäude umfasst ein oberirdisches Hallenbad mit fünf 25-m-Bahnen, einem Lernschwimmbecken, einem Planschbecken und einem Sprudelbecken sowie eine unterirdische Dreifachhalle für verschiedene sportliche Aktivitäten. Beide Bereiche sollen synergistisch miteinander verbunden werden, um eine vielseitige Nutzung zu ermöglichen.

Das Hallenbad erhält nordseitige Fenster für Tageslicht sowie eine teilweise verglaste südliche Längsseite, die auch das Foyer beleuchtet. Für die Dreifachhalle ist die Berücksichtigung von Tageslicht ebenfalls notwendig, um eine angenehme Atmosphäre zu schaffen.

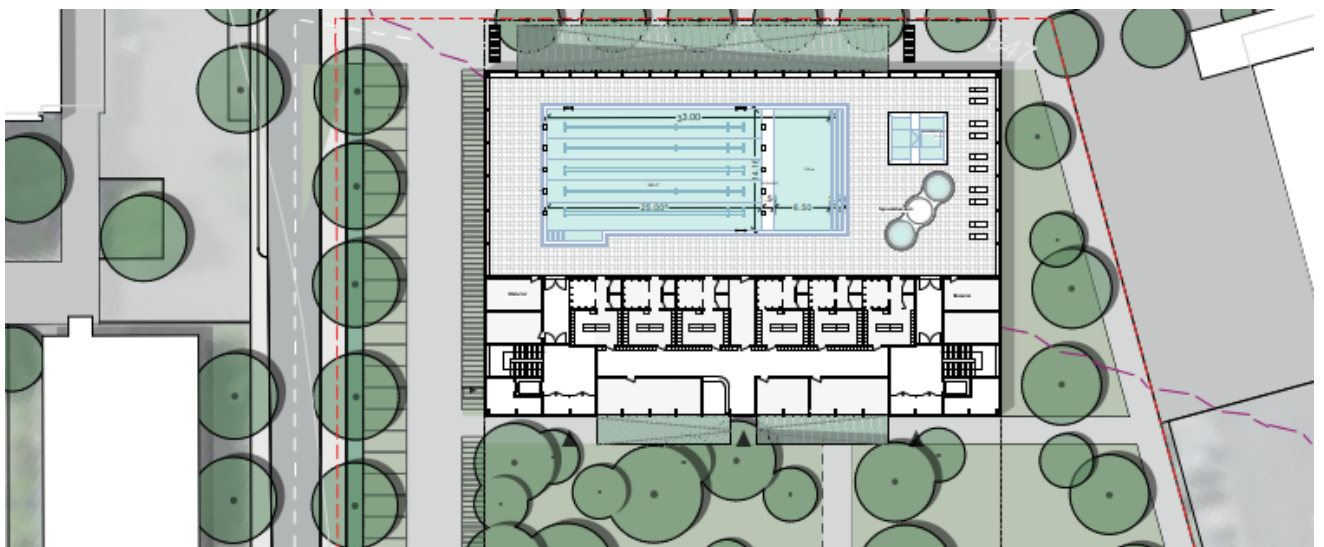
Die Kombination beider Bereiche stellt eine statische Herausforderung dar, da die Dreifachhalle unterirdisch und das Hallenbad oberirdisch gebaut wird.



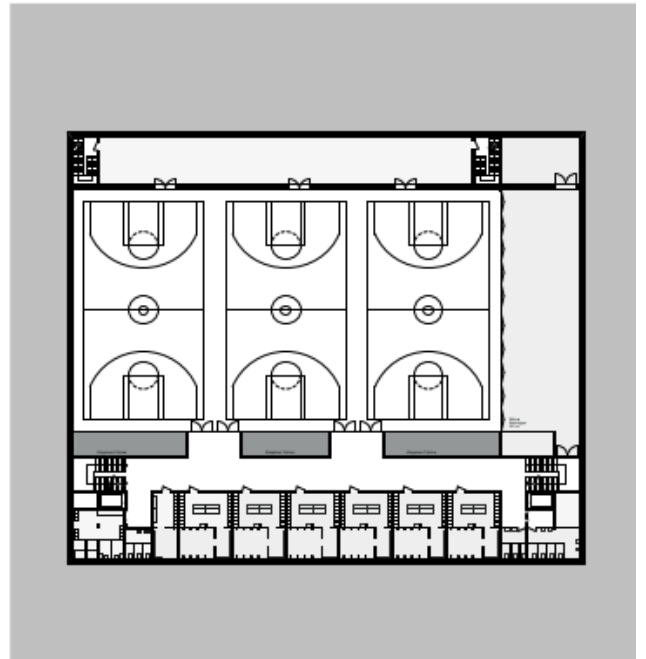
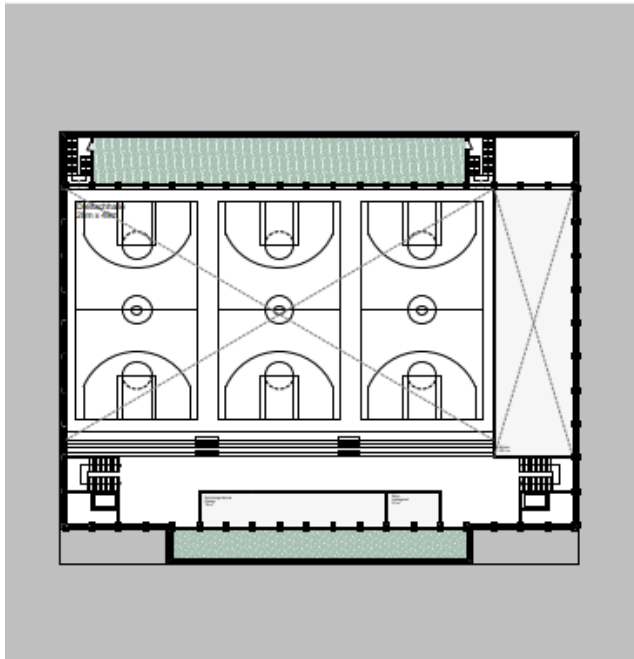
Standort des Hallenbads im Baubereich A (Abb. ARGE IAAG)



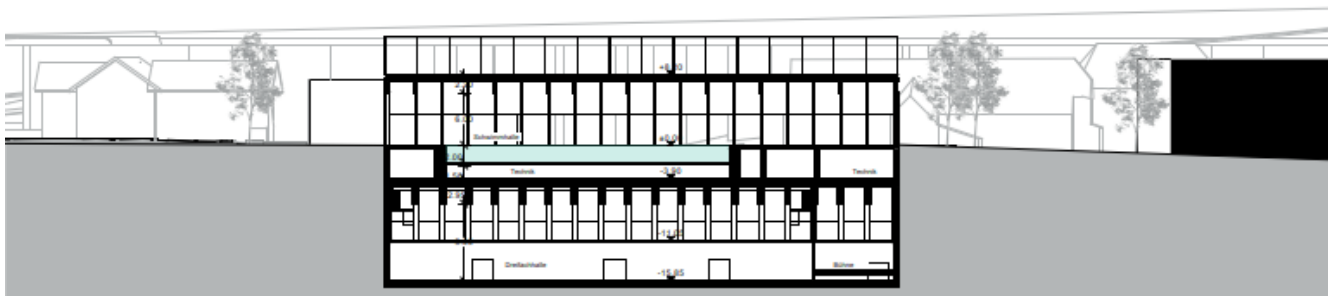
Konzeptschnitt Hallenbad über Dreifachhalle (Abb. ARGE IAAG)



Grundriss des Hallenbads im Baubereich A (Abb. ARGE IAAG)



Grundriss der Dreifachhalle im Baubereich A (Abb. ARGE IAAG)



Längsschnitt



Querschnitt

Längs- und Querschnitt Hallenbad und Dreifachhalle im Baubereich A (Abb. ARGE IAAG)

3 Setzung der Fussballfelder

Die Setzung der Fussballfelder wurde überarbeitet und in Zusammenarbeit mit YB optimiert. Dabei wurde auch die Zuordnung von Natur- und Kunstrasenflächen neugestaltet. Die Naturrasenfelder befinden sich nun im südlichen Bereich des Areals. Der direkte Zugang von den Umkleidekabinen zu den Naturrasenplätzen wird durch einen Tunnel sichergestellt.

Die neue Verteilung der 8 Fussballfelder ist aktuell wie folgt vorgesehen:

Feld A: Hauptfeld 105m x 68m

Feld B: Spielfelder 100m x 64m

Feld C: Soccer Courts 20m x 13m

Feld D: Bereiche zum Aufwärmen / Ausdauer / Kraft



Setzung der Fussballfelder – Ausschnitt Plan UeO (Abb. Georegio)

4 Südlicher Verbindungsweg

Auf den öffentlichen Fuss- und Radweg im Bereich des Grünen Bandes sowie auf die fussläufige Verbindung zwischen dem Wegmühlegässli und der Rörswilstrasse im südlichen Bereich des Bearbeitungsperimeters wird verzichtet. Diese Entscheidung wurde getroffen, um die Fussballfelder kompakter anordnen zu können.



Ausschnitt Richtprojekt (Abb. ARGE IAAG)

5 Beilagen

- B01 – Studie Hallenbad Bolligen vom 12.12.2024
- B02 – Situationsplan Richtprojekt Dezember 2024